

Aufzeichnungen über die Sendestation der Radio-Austria A.G.

in Bad Deutsch Altenburg.

Diese Aufzeichnungen wurden von Bediensteten der Sendestation zur Erinnerungsauffrischung für die Bediensteten der Sendestation geschrieben, und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Der erste Teil "Vorgeschichte der Sendestation" wurde aus der Festschrift "25 Jahre Radio-Austria", geschrieben von Kapitän Franz Leist - dem Gründer der Firma - entnommen. Zeitraum bis etwa 1948.

Der zweite Teil hat die Aufwärtsentwicklung der Station nach dem zweiten Weltkrieg bis zur Hochblüte in den Jahren 1968 - 1971, und danach den Rückgang der Bedeutung der Station zum Inhalt. Der grösste Teil dieser zeitmässig geordneten Ereignisse wurde den noch vorhandenen Tages-, Monats- und Jahresberichten der Sendestation entnommen. Personalveränderungen werden nach Möglichkeit in diesem Teil kurz erwähnt.

Es folgt eine Aufstellung der technischen Einrichtungen der Sendestation im Jahre 1980.

Eine Art Personalliste der ab 1945 auf der Station tätigen Mitarbeiter und eine ausgewählte Photosammlung bilden den Abschluss unserer Aufzeichnungen.

Bad Deutsch Altenburg, im Jänner 1981.

VORGESCHICHTE DER SENDESTATION BAD DEUTSCH ALTENBURG

DER RADIO-AUSTRIA A.G.

(Aus 25 Jahre internationale Radiotelegraphie Wien 1948).

Zwecks Gründung einer österr. Radiotelegraphen-Gesellschaft entschloss man sich nach Ende des 1. Weltkrieges zu einer Verbindung mit der auf dem Gebiet der Radiotelegraphie führenden Marconi's Wireless Telegraph Company in London. Konzessionserteilung war der 18.9.1922.

Verteilung der Aktien:

55 % englische Gründergesellschaft (Marconi)
30 % Österr. Telegraphenverwaltung
15 % private Firmen

Die Station Deutsch Altenburg war im ersten Weltkrieg von der damaligen K.u.K. Post- und Telegraphenverwaltung errichtet worden, um den durch den Krieg behinderten Telegraphenverkehr mit dem Ausland durch Aufnahme der Radioverbindungen mit Spanien und der Türkei zu verbessern. Diesen Dienst hatte bis dahin die damals einzige Grossradiostation Österreichs, jene der K.u.K. Kriegsmarine in Pola aushilfsweise versehen.

Diese Station war eine Radiostation nach alten Begriffen, sie enthielt sowohl Sende- als auch Empfangsanlagen.

Zur Durchführung eines modernen kommerziellen Telegraphenverkehrs war eine Trennung von Sende- und Empfangsstation notwendig (Duplexverkehr). Deutsch-Altenburg wurde mit einem 25 KW und einem 7 KW-Röhrensender ausgestattet. Alle Apparate wurden von Marconi geliefert und in Betrieb genommen. Betriebsart: Morse System mit Undulator.

Gründung der Gesellschaft "Österr. Marconi A.G." am 12.7.1923.

Änderung des Firmenwortlautes auf "RADIO-AUSTRIA A.G." am 18.12.1923.

Am 14.1.1924 wurde der direkte radiotelegraphische Verkehr mit London und Berlin aufgenommen.

Noch im ersten Jahr ihrer Tätigkeit wurden direkte radiotelegr. Verbindungen aufgenommen mit:

Sofia	am 3. 3.1924
Bukarest	am 29. 3.1924
Moskau	am 28. 4.1924
Krakau	am 26. 6.1924 bis 7. 2.1933
Oradeamare	am 6.10.1924 bis 3. 5.1933
Belgrad	am 15.10.1924
Timisoara	am 11.11.1924 bis 7. 5.1935

Erste technische Verbesserung: Einweiterer 25 kW Langwellensender mit einem 100 m hohen freitragenden Antennenturm (geliefert und errichtet von einer österr. Firma - die damals höchste derartige Konstruktion).

Weitere Verbindungen mit ausländischen Stationen:

Paris	am 1. 8.1925
Beyrouth	am 18. 8.1925
Barcelona	am 15. 1.1926
Amsterdam	am 9. 8.1926
Mailand	am 4.10.1926 bis 20. 7.1930
Istanbul	am 21.12.1927
Cernauti	am 6. 6.1928 bis 30. 5.1936
Cairo	am 1.12.1928
Tirana	am 1.12.1929
Rom	am 20. 7.1930
New York	am 22. 4.1931
Warschau	am 13. 1.1932
Kopenhagen	am 1. 3.1932
Staat des Vatikans	am 18. 2.1933
Brüssel	am 24.10.1935
Oslo	am 22. 4.1936
Riga	am 27. 5.1936
Zagreb	am 12. 2.1940

Die höchste Zahl der bestehenden Verbindungen betrug 21, darunter drei ausser-europäische.

Im Jahre 1938, bei der Annexion Österreichs, verfügte die Gesellschaft neben ihren Langwellensendern bereits über sieben kristallgesteuerte Kurzwellensender.

Ab 1934 voller Tag- und Nachtdienst mit New York. Zwischen 1938 und 1945 verlor die Radio Austria A.G. wesentlich an ihrer internat. Bedeutung.

Den Fangschuss erhielt sie jedoch in den letzten Kriegstagen, als ihre Sendestation in Deutsch Altenburg durch deutsches Militär gesprengt und die Empfangsstation am Laaerberg durch Kampfhandlungen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, nachdem die Betriebszentrale in der Renngasse bereits vorher einige Bombentreffer erhalten hatte und viel wertvolles Material verlagert worden war.

Trotz dieser Zerstörungen nahm die Radio Austria bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 1945 einen begrenzten Verkehr auf.

Ab 1.2.1946 Genehmigung zur Aufnahme des radiotelegr. Verkehrs mit London, Paris, Moskau und New York.

Auf der Sendestation wurde damals mit sieben Kurzwellensendern gearbeitet.

Von 1948 an direkte Verbindungen mit folgenden Ländern:

Ägypten, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Polen, Rumänien, Schweden, UdSSR und USA.

Telegramme der Radio-Austria A.G. von Anfang 1946 bis Ende 1948:

1,200.000 Telegramme mit 31 Millionen Worten.

Antennen laut Antennenplan vom 30.5.1951.

Rhombus-Antenne: New York 299°

Rhombus-Antenne: Lima 265°

Rhombus-Antenne: London 292°

Rhombus-Antenne: Kopenhagen 348,5°

Rhombus-Antenne: Moskau 52° (später umgedreht für Tanger)

Reussen-Antennen: OEO 25; OEO 37; OET 22; Sender I.

Dipol-Antennen: OEO 34; OET 20;

Sender:(altes Gebäude)

5 Stk. Kurzwellensender (quarzgesteuert).

Relationen laut Antennenplan von 1962.

Moskau, Stockholm, London, 4 x New York, Paris, 2 x Israel, 120° Rhombus.

Senderverwendung am 1.1.1963.

Sender 1	BBC	Cairo	MUX	F1
Sender 2	BBC	AC u. R New York	MUX	F6
Sender 3	BBC	AC u. R New York	MUX	F6
Sender 4	BBC	Rundfunk	A3	
Sender 5	BBC	Moskau	TY	F6
Sender 7	RA 3	Paris, Brüssel	TY	F6
Sender 8	Rudolf	London	MUX	F1
Sender 9	SWB 8	Istanbul, Beyrouth	MR, TY	F1
Sender 10	SWB 11	Tel-Aviv	MUX	F1
Sender 11	Debeg	Beyrouth, Sofia	TY	F1
Sender 13	RA 2	Bukarest, Sofia		F1
Sender 15	Siemens 20/30 kw	RCA New York	MUX	F1
LW-Sender	C&N	Bukar., Brüssel, Stokh., Warsch.	TY	F1

MR Morse

TY Fernschreiber

Senderverwendung 10. Juni 1970 - Hochblüte.

Sender 1	BBC	Paris	F6	
Sender 2	BBC	New York (ITT, RDA)	F6	3 x 200 Hz
Sender 3	BBC	Bukarest, Sofia	F1	
Sender 4	BBC	Sofia, Bukar., Tira.	F1	
Sender 5	BBC	Moskau, Stockholm,	F6	3 x 400 Hz
Sender 6	S&H 5 kW	Istanb., Athen,	A7A	4 Kanäle 340
Sender 7	RA 3	Athen,	F1	
Sender 8	RA 5	Lissab., Madrid,	F6	
Sender 9	RA 4			
Sender 10	RA 2	Warschau	F1	
Sender 11	SWB 11	Bukarest, Sofia,	F1	
Sender 15	S&H 20/30kW	Buenes Aires	F1	
Sender 16	S&H 20/30kW	Cairo	A7A	2 x 2 Kanäle 340 Divers.
Sender 17	S&H 30kW Aut.			
Sender 18	S&H 30kW Aut.	Tel Aviv, Beyrouth	A7A	
LW Sender	C&N	Warschau	F1	

Tagesbericht vom 10.6.1970.

Sender in Betrieb: 13
Gesamtbetriebsstunden: 252,50 h
Stromverbrauch: 5826,40 kWh
Höchstverbrauch: 333,6 kW
Personalstand: 16 (anwesend)

Gesamtbetriebsstunden - Maximum am 16.2.1970: 302,30 h.

Senderverwendung am 17.9.1980.

Sender 3	BBC	Karachi	F1	MUX
Sender 4	BBC	Montevideo	F1	MUX
Sender 6	S&H	Lagos, Rom, Lissabon	TY	FEC
Sender 15	S&H	Peking	TY	FEC
Sender 18	S&H	Neu Delhi, Pretoria	TY	FEC

Tagesbericht vom 17.9.1980.

Sender in Betrieb: 5
Gesamtbetriebsstunden: 30,30 h
Stromverbrauch: 796 kWh
Höchstverbrauch: 100 kWh
Personalstand: 11 (anwesend)

Senderverwendung am 5.1.1981.

Sender 3	BBC	Karachi	F1	MUX
Sender 6	S&H	Lagos, Neu Delhi, Lissabon, Pretoria, Rom.	TY	FEC
Sender 15	S&H	Peking,	TY	FEC

Tagesbericht am 5.1.1981.

Sender in Betrieb: 3
Gesamtbetriebsstunden: 12,50 h
Stromverbrauch: 572 kWh
Höchstverbrauch: 72 kWh
Personalstand: 7 (anwesend)

K R I E G S E N D E 1 9 4 5 .

Sprengung der Sendestation durch die deutsche Wehrmacht. Übrig gebliebener Gebäudeteil waren die Kanzlei und ein KW-Senderaum. Grundfläche ca. 150 m². Alle nicht in Sicherheit gebrachten Sender und Geräte waren zerstört und unbrauchbar.

Personal der Stunde "Null" laut Urlaubsliste vom 25.7.1945.

TRACHTA Aloisia, BERNHARDT Alois (von Evakuierung nicht mehr zurückgekehrt), CHRIST Johann, FUCHS Wenzel, GRILL Franz, GROSZ Johann, HORAK Gustav, LIEBHART Martin, MEDLER Johann sen., NOVAK Richard, PFANNHAUSER Johann, SICHKA Franz, STÖHR Wilhelm, SUMMERER Karl, THALLER Alois.

Aus den Monats- und Jahresberichten der Sendestation.

1 9 4 5 .

Aug.: Am 14. beendet der Baum. Hr. Kubala aus B.D.Altenburg, unter der Mithilfe des Personals der Sendestation, die Instandsetzungsarbeiten an den stehen gebliebenen Gebäudeteil (Senderaum 1 und Kanzlei).

Sept.: Baum. Stefan Haderer aus Hainburg/D. übernimmt den weiteren Wiederaufbau (Senderaum 2 und Maschinenraum), mit der Bedingung, dass für seine Arbeiter Quartier seitens der Radio Austria A.G. und von der Gemeinde B.D.Altenburg eine Zuweisung von Brot und Kartoffeln, gesichert ist.

1 9 4 6 .

März: Ende des im September 1945 begonnen Wiederaufbaues.

Apr.: Aufnahme des regelmässigen KW-Funkverkehr.
Für die Werksküche in der Zentrale wurden Kartoffel und Gemüse auf dem brach liegendem Firmengelände von ca. 2600 m² angebaut.
Hr. samazal war dafür verantwortlich.

Aug.: Abtransport der gesprengten LW-Maste durch die Fa. Wessner aus Hainburg/D! um öS 3,--/100 kg.

Nov.: Wiedereinführung der Nachtdienst-Zulage.

1 9 4 7 .

Feb.: Inbetriebnahme eines Notstromaggregates Marke Phänomen (Benzin) mit 15 kVA.

Apr.: Planung und Beginn des Wiederaufbaues der restlichen Station (Senderräume, Werkstätten und Sanitäreanlagen) durch die Fa. Haderer.

1 9 4 8 .

- Mai : Bau der Rhombus Antenne Moskau.
- Juni: Sonderzuweisung von 10 Stk. (zehn) Regie Zigaretten pro Bediensteten zum Preis von 8S 2,--, die der Betriebsrat bei der Austria Tabakregie organisiert hat.
- Aug.: Bau der Rhombus Antenne London.
Ende der Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau (Senderäume, Werkstätten und Sanitäranl.)
Aufbauen des Diesel-Notstromaggregates Marke Saurer durch Hr. Singer und Hr. Grosz Erich.
- Okt.: Bau der Rhombus Antenne New York I.
Ende des Gemüseanbaues und Entlassung von Hr Samazal.
- Nov.: Inbetriebnahme des Notstromaggregates.

1 9 4 9 .

- Jän.: Aufstellen und Inbetriebnahme des Kontroll- und Vermittlungsschranks. Reihenschaltung der Rhombus Antennen Moskau und London.
- Feb.: Anfertigen eines Antennenumschalters für den Sender OEX, für den Betrieb an einer Rhombus Antenne und einer Reuse.
Installierung der Notbeleuchtung.
Abbruch der alten Baracke neben der Zufahrtsstrasse.
- März: Neubau einer Baracke neben den Hausgärten.
- Mai : Reparatur des Trfohauses durch die NEWAG und die Fa. Pfalzer aus Hainburg/D., nach Beschädigung durch Blitzschlag.
- Juni: Arbeiten an einem Telefon - Vermittlungsschranks für die Haustelefonanlage.
- Aug.: Adaptierungsarbeiten für den neuen Senderraum (ehem. Magazin).
Antransport und Zusammenbau des Senders SWB 8.
- Sept.: Sender SWB 8 an Rhombus Antenne London angeschlossen.
- Nov.: Beginn des Verkehrs mit Kopenhagen.

1 9 5 0 .

- März: Abräumen der alten Antennenmaste von Rhombus London.
Arbeiten für den Umbau des Senders OEO auf OEK.
- Mai : Bau des neuen Kohle und Ölbunkers durch die Fa. Pfalzer.
- Juli: Änderung der Rufzeichen von OEO, OER usw. auf OEO 27, OET 29 usw.
- Aug.: Baubeginn am Neubau der Tischlerei, Parteienschuppen, Garage und Waschküche.
- Sept: Beginn der Arbeiten am 1. Eigenbau-Sender RA 1 (später Sender 4).

1 9 5 1 .

Jän.: Überprüfung und Erprobung des Sender 4.

Feb.: Baubeginn an den Rhombus Antennen Kopenhagen und Cairo-Istanbul.

März: Bau von Feeder- und Schluckleitungen für die neuen Rhombus Antennen.
Beendigung des Neubaues (Tischlerei, Parteienschuppen usw.)

Apr.: Versuchssendungen und Meszungen mit einem kleinen LW - Sender.
Bei Versuchen mit Sender 4 wurde die Hochsp.-Maschine III. beschädigt.
Dies bedingte die spätere Entlassung des Vorstandes Hr. Dpl. Ing.
Guzmann. (Sender 4 wurde nie in Betrieb genommen. Hasenstall).

Mai : Hr. Fuchs Wenzel wurde zum prov. Stationsleiter bestellt.

Juni: Änderung der Tastung von A1 auf FSK des Funkverkehr mit London.

Juli: Fertigstellung der Rhomb. Antennen Kopenhagen und Cairo-Istanbul.
Feederleitungsumschalter für Sender OET 22 montiert. Sender entweder
auf Rhomb. Ant. Cairo-Istanbul oder Moskau schaltbar.
Feederleitungsumschalter für Sender OEO 29 montiert. Sender entweder
auf Rhomb. Ant. Kopenhagen oder Reuse S -W schaltbar.
Verkitten der Holzantennenmaste mit Zopfschutzpaste und streichen
mit Teeroesol.

Dez.: Infolge starker Aneisung zu Weihnachten, brachen je 1 Antennenmast
von Rhomb. Moskau und London. Es wurden insgesamt 3 Rhomb. Antennen
und 4 Dipol-Antennen unbrauchbar.
Teilweise Instandsetzung der beschädigten Antennen.

1 9 5 2 .

Jän.: Fortsetzung der Reparatur der im Dezember beschädigten Antennen.

Feb.: Dienstantritt von Hr. Dpl.Ing. Newald Kurt als Vorstand der Station.
Alle Tastleitungen infolge Feuchtigkeitsschluss gestört.

März: Fertigstellung der restlichen im Dezember beschädigten Antennen.

Mai : Nach der Instandsetzung des Lorenz-Quarzsenders, war dieser als
Sender 1, betriebsklar.
Umkehr der Rhomb. Antenne Moskau auf Tanger.
Beginn des Baues von 2 Röhrenvoltmeter.

Juni: Am 3. Besuch der Station durch 3 Offizieren der sowj. Besatzungsmacht.

Aug.: Die Rhomb. Ant. Cairo-Istanbul wurde abgebaut und als Rhomb. Antenne
Lima wieder aufgebaut.
Vorübergehende Aufnahme von Hilfsarbeitern für den Antennenbau.
MAYER Franz sen., ANNERL Franz, LAMMINGER Michael, KAMLANDER Alois
(genannt Schmählois) und SCHICKER Fritz.
Am 26. Besuch der Sendestation durch 4 Offiziere der sowj. Besatzungs-
macht.

Sept: Am 8. und 9. sprengen und wegführen von Antennenmast-Fundamente der
abgebauten Rhomb. Ant. Cairo-Istanbul. (Sprengmeister Konstanti Felix
und Baufirma Haderer).

Sept.: Baubeginn der Fundamente für die neuen 100 m LW-Antennenmaste durch die Baufirma Kallinger aus Wien.
Fertigstellung der beiden Röhrenvoltmeter.

Nov.: Besuch der Station durch 4 Offiziere der sowj. Besatzungsmacht, darunter der Bezirkskommandant von Bruck/L.
Instandsetzungsarbeiten am Diesel des Notstromaggreg. durch die Herren Singer und Weindl.
Baubeginn am LW-Antennenabstimmhaus (Fa. Kallinger).
Verlegung von vierzügigen Kabelsteinen zwischen dem Betriebsgeb. und dem Antennenabstimmhaus.
Verlegen des Erdungsnetzes im Antennenabstimmhaus.
Fertigstellen der LW-Antennenmastfundamente.

Dez.: Bau einer Dipol-Antenne für den Sender OEO 22.
Belastungsprobe für den repar. Dieselmotor.

1 9 5 3 .

Jän.: Starke Schneeverwehungen der Zufahrtsstrasse und mehrmalige Räumung durch den Schneeflug der Strassenverwaltung.

Feb.: Umbau der Quarzsender OEO 25, 37 und 34 auf Gittervorsp.-Netzgeräte.
Beginn der Umbauarbeiten für die Aufstellung des LW-Senders durch die Fa. Pfalzer.

März: Übersiedlung der Tischlerei an den jetzigen Standort.
Arbeiten für die Einrichtung der neuen Werkstätte.

Apr.: Umkehr der Rhomb.-Antenne Kopenhagen von 348° auf 168° und an den Sender OET 30 angeschlossen.
Eintreffen der ersten Teile für die LW-Antennenmaste.

Mai : Am 12. Besuch der Station durch 2 Offiz. der sowj. Besatzungsmacht.
Übersiedlung der Werkstätte in den neuen Raum (derzeit noch vorhanden).
Unterkellerung im LW-Raum für die Aufstellung des Lüfters (Fa. Haderer).

Juni: Verlegen der Erdungsdrähte für die LW-Antenne mittels eines Drainagepfluges.
Verlegung der Kabelziehsteine von den LW-Antennenmastfundamenten zu den Windenfundamenten.
Beginn der Montage der LW-Antennenmaste durch die Fa. Waagner & Biro.

Aug.: Aufstellen und Inbetriebnahme des N&K-Reglers von Elin.
Beendigung der Bauarbeiten am Antenneabstimmhaus.
Einziehender Erdkabel in die Kabelsteine durch die Fa. Langfelder.
Beginn der Anstreicherarbeiten an den LW-Antennemasten durch die Fa. Materialschutz-Gesellschaft.

Sept: Beendigung der Montagearbeiten an den LW-Antennemasten und Vorbereitung für den Bau des LW-Antennendaches durch die Fa. W & B.
Erdaushub für die Errichtung eines Kühlwasserbeckens (Löschteich) für die Kunstantenne des LW-Senders.

Okt.: Hochziehen des Antennendaches der LW-Antenne.
Am 26. Ende der Montagearbeiten der Fa. W & B.

Okt.: Betonieren des Kühlwasserbeckens für den LW-Sender.
Unterbrechung des streichens der LW-Antennenmaste. Kälte und Witterungsbedingt.

Nov.: Einziehen des HF-Kabel für die Verbindung vom Senderraum zum Antennenabstimmhaus des LW-Senders.
Fertigstellung des Kühlwasserbeckens.
Versuche mit der LW-Antennenheizung.

1 9 5 4 .

Jän.: Freischaufeln der Zufahrtsstrasse, da der Schneepflug der Strassenverwaltung nicht mehr durch kam.

Feb.: Am 15. einlangen des LW-Sender von Czeija, Nissel & Co.
Herablassen des LW-Antennendaches und Reparatur desselben.
Aufstellen von Elektro-Speicheröfen im LW-Senderraum (Fa. Weidlich).

März: Aufziehen des reparierten Antennendaches.
Montagearbeiten am LW-Sender durch die Fa. C & N.

Apr.: Dauerversuche und Feldstärke-Messungen mit dem LW-Sender.
Arbeiten an den Einfriedungen der LW-Antennenmaste und des Antennenabstimmhauses.

Mai : Am 11. und 12. offizielle Übergabe und feierliche Inbetriebnahme des LW-Senders vor geladenen Gästen.
Einbau der Schirmgitter-Netzgeräte in die KW-Quarzsender.
Am 21. Besuch der Station durch 2 Offiz. der sowj. Besatzungsmacht.

Juni: Eintreffen und Aufstellen des Debeg-Senders vom Küniglberg.
Abmontieren des Sender I (Lorenz).
Streichen der LW-Antennemaste (Fa. Materialschutz-Gesellschaft).

Juli: Am 16. Hr. Mayer Franz sen. und Hr. Schmid Hubert im Notstandseinsatz beim Hochwasser der Donau in Wolfsthal.
Beginn der Anstreicherarbeiten an den Abspannseilen der LW-Antennenmaste.

Aug.: Inbetriebnahme eines WTZ-Gerätes.

Sept: Vorübergehende Aufnahme von Hilfsarbeiter für der Antennenbau:
LAMMINGER Michael, GRILL Alfons, GABORNIK Franz, HOFER Johann.
Bau der Mastfundamente für die Rhomb. Antenne New York II.

Nov.: Bei LW-Antenne ein Draht des Antennendaches gerissen.

Dez.: Herablassen, reparieren und hochziehen des LW-Antennendaches.

1 9 5 5 .

Jän.: Herstellen einer Dauerbiegeversuchseinrichtung für Antennendrähte und Durchführung verschiedener Biegeversuche.
Anfertigen einer Dipolreuse.
Bei Rhomb. Antenne NY I ein Stützmast infolge Eisbelastung und Wind, gebrochen.

- Mai : Reparatur der Rhomb. Antenne NY I.
Aufstellen der Maste für Rhomb. Antenne New York II.
Eintreffen des Stations PKW - Steyr 50 (Baby).
- Juni: Errichtung einer prov. Trafostation und Beginn der Umbauarbeiten
im Trafohaus durch die Baufirma Haderer.
- Juli: Bau neuer Feederleitungen für die Rhomb. Antennen NY I, II und Lima.
Einlangen des Senders SWB 11 vom Königlberg und aufstellen des
Senders.
- Aug.: Sender SWB 11 mit Rhomb. Antenne NY II betriebsklar.
Transport eines Hochspannungstrafo vom Bahnhof B.D.Altensburg zum
Trafohaus.
- Sept: Verlegung eines Niedersp.-Erdkabel vom Trafohaus ins Betriebsgebäude.
Beginn der Montagearbeiten durch die Fa. Elin im Trafohaus.
Eintreffen des Sender OEO 23 (Schwerlang) vom Königlberg und auf-
stellen des Senders.
- Okt.: Eintreffen des Sender "Rudolf" vom Königlberg und aufstellen des
Senders. Anschliessen an Rhomb. Antenne NY I.
Beendigung der Bauarbeiten im Trafohaus.
Einlangen einer neuen Hochsp. Schalttafel von der Fa. Elin.
Dienstantritt der Herren HEINTEL Heinrich Und KLOUBSKY Walter auf
der Station, wegen Auflösung der Sendestation am Königlberg.
Inbetriebnahme der Tastleitung Nr. 4.
- Nov.: Umgebaute Trafstation in Betrieb genommen.
Bau einer neuen Dipol-Antenne für OEO 22.
- Dez.: Beendigung der Montagearbeiten an der Hochsp. Schalttafel durch die
Fa. Elin.
Aufstellen von Elektro-Speicheröfen in den restlichen Senderäumen
durch die Fa. Weidlich.
Überholung des Dieselmotor durch die Herren Singer und Weindl.

1 9 5 6 .

- Jän.: Ausfall des LW-Senders durch Überspannung (430 bis 440 V) im Netz
der Newag.
Zusammenbau von Antennenmasten die von der Sendestation Königlberg
antransportiert wurden, für die Rhomb. Antenne 120°.
- März: Abbau des Benzinnotstromaggregates (Phänomen).
- Apr.: Vorbereitungsarbeiten zum Aufbau eines zweiten Diesel-Notstromaggreg.
- Mai : Montage und Inbetriebnahme einer Reusen-Antenne für OEO 37.
Aufstellen des Diesel-Notstromaggreg.
Wiederbeginn des streichens der Abspannseile der LW-Antennenmaste.
- Juli: Am 2. schwerer Arbeitsunfall der Herren BENKOVITS Franz (Quetschung
des rechten Vorderfusses) und HOFER Johann (offener Bruch des Ober-
und Unterschenkel), durch den Lastenaufzug im LW-Antennenmastes "C".
- Aug.: Inbetriebnahme des zweiten Diesel-Notstromaggreg.

Aug.: Neubau der Schluckleitung der Rhomb. Antenne Lima.

Sept: Tastleitung Nr. 5 und 6 in Betrieb genommen.
Mit den freiw. Feuerwehren von B.D, Altenburg, Hainburg/D. Stadt und Tabakfabrik, wurde ein Feuer-Probealarm durchgeführt.

Okt.: Einstellung des streichens der Abspannseile der LW-Antennenmaste.
Änderungsarbeiten an den Lastaufzügen in den LW-Antennenmasten durch die Fa. W & B.
Neubau der Schluckleitung von der Rhomb. Antenne London.
Beginn der Instandsetzungsarbeiten an der Kanalisierung und der Kläranlage des Betriebsgebäudes, durch die Fa. Haderer.

Nov.: Versuchssendungen mit FSK-Tastung und Printerbetrieb am LW-Sender.
LW-Antennendach herablassen (1 Draht gerissen).
Montage eines Elektro-Warmwasserspeicher im Bad des UWG.

Dez.: Hochziehen des reparierten LW-Antennendaches.

1 9 5 7 .

Jän.: Versuchssendungen am LW-Sender mit Fernschreiber.
Einlangen des RCA-Senders und des FSK-Steuergerätes von RCA aus Fleckendorf.
Einlangen des Frequenzmessers von Fa. Schomandl.

März: Versuchssendungen mit Faksimile-Hellfax-Wetterkartensendungen für die Flugsicherung am LW-Sender.
Versuche mit Twimlex-Tastung am RCA Sender.
Bau eines Tontastgerätes für den RCA Sender.

Apr.: Abbau der Rhomb. Antenne Moskau, wegen schadhafter Antennenmaste.
Instandsetzungsarbeiten an der Kanalisation und Bau einer neuen Kläranlage im UWG durch die Fa. Haderer.

Mai : Inbetriebnahme des RCA Sender mit Twimlex-Tastung für London und Paris.
Instandsetzungsarbeiten an den Winden und Lastaufzügen der LW-Antennenmaste und versetzen der Endausschalter.

Juni: Fortsetzen des streichens der LW-Antennenmast-Abspannseile.
Arbeiten an der Belüftungsanlage für den Senderraum III durch die Baufirma Haderer.

Aug.: Abbau der Rhomb. Antenne NY I und Neuaufbau derselben mit 3 Beinmaste.
Eintreffen eines Steuersender von Fa. Rhode & Schwarz.

Sept: Fertigstellen der Rhomb. Antenne NY I.
Montage des Lüfters für die Belüftungsanlage des Senderraumes III.

Okt.: Neubau der Feeder- Und Schluckleitung bei Rhomb. Antenne 120°.
Bau eines Schrankes für den RCA Steuersender.
Bau eines Materialschuppen (neben Löschteich) durch die Fa. Weber.

Nov.: Montage der REIPOS-Telefonanlage durch die Fa. Siemens Wien.

Dez.: Reparatur von diversen kaputten Antennen nach starker Aneisung.

1 9 5 8 .

- Feb.: Eintreffen eines 10 kW BBC Senders.
- Apr.: Sender "Rudolf" zwecks Überholung ausser Betrieb genommen, dafür den BBC Sender in Betrieb genommen.
Instandsetzungsarbeiten an den Sendern 5 (Schwerlang) und 11 Debeg).
Umbau der Antenneabstimmung im LW-Antennenabstimmhaus durch die Fa. C & N.
- Mai : Anfertigen von Srüh-Schutzeinrichtungen für die Isolatorenkette bei der Niederführung der LW-Antenne.
- Juni: Eintreffen von 2 Steuersendern von der Fa. R & S .
Bau der Rhomb. Antenne Israel I.
- Juli: Einlangen eines Steuersenders von R & S zur Erprobung (Leihgerät).
Transport von Antennenmasten vom Bahnhof B.D.Altenburg zur Sendestation.
- Aug.: Bau der Rhomb. Antenne Moskau.
Für den Antennebau waren die Herren AUTHRIED von der Zentrale und BERSCHLINGHOFER vom Laaerberg, vorübergehend der Sendestation zugeweiht.
- Sept: Einlangen eines Steuersenders von R & S.
- Okt.: Fertigstellung der Rhomb. Antennen Moskau und Israel I.
- Nov.: Probetrieb mit Sender 5 (Schwerlang) mit Rhomb. Ant. Moskau.
- Dez.: Auswechseln der Eisendrahtseile gegen Aldrey-Seile der 20 kV Freileitung zum Trafohaus, durch die Newag.

1 9 5 9 .

- Feb.: Vom LW-Antennendach ein Draht gerissen. Herablassen der Antenne.
- März: Hochziehen der reparierten LW-Antenne.
Arbeitsbeginn am Sender RA 2.
- Apr.: Einlangen von 2 Steuersendern und des Frequenzmessers von R & S.
- Juli: Sender "Rudolf" als Sender 13 wieder in Betrieb genommen.
- Aug.: Umbau des WTZ-Gerätes 1 auf wahlweisen Tonausgang.
- Sept: Eintreffen eines BBC Senders und Beginn der Montagearbeiten.
Versuche mit Bildfunk am LW-Sender.
- Okt.: Bau der Rhomb. Antenne Israel II.
- Nov.: Sender 7 (RCA) auf Betriebsart F6 mit R & S - Steuersender umgestellt.

1 9 6 0 .

- Jän.: Reparatur gerissener Feederleitungen infolge starker Aneisung.
- Feb.: Reparatur gerissener Feeder - und Schluckleitungen infolge starker Aneisung.
- März: Inbetriebnahme des Sender RA 2.
Einbau von Eisentüren und des Garagentores im Trakt der Tischlerei,
Parteienschuppen und Waschküche.
Einbau einer Frequenzumtast-Einrichtung in den LW-Sender.
- Apr.: Einbau des 3. WTZ Gerätes.
Einlangen von Antennen-Holzmasten.
- Mai : Vorübergehender Umbau der Rhomb. Antenne 120° auf New York.
Einlangen von 2 BBC Sendern.
Arbeiten an den Fundamenten der Rhomb. Antenne NY III.
Aufstellen eines WTF Gestelles.
- Juni: Überholungsarbeiten am LW-Sender durch die Fa. Standart- Telefon
(C & N).
Einlangen eines Steuersenders von R & S.
- Juli: Fertigstellen der Rhomb. Antenne NY III.
Abbau der Rhomb. Antennen London und Kopenhagen.
- Aug.: Inbetriebnahme des WTF Gestelles.
Verlegen von Feederleitungen um Platz für den Neubau der Sendehalle
zubekommen.
Baukommission für den Erweiterungsbau der Sendeanlage.
Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung des Neubaues.
- Sept: Verlegen von Feederleitungen.
Austausch eines zu schwachen Trafos gegeneinen grösseren durch die
Fa. Elektrobau, im Trafobauhaus.
Dauerpumpversuche am Stationsbrunnen durch die Fa. Korte, für die
spätere Errichtung einer Klima-Anlage für die neue Sendehalle.
Baubeginn der Sendehalle durch die Baufirma Kallinger.
- Okt.: Abbau der Rhomb. Antenne Lima und Sprengung der Mastfundamente.
Bau der Rhomb. Antenne NY. IV.
- Nov.: Baubeginn an den Sendern RA 3 bis RA 5.
- Dez.: Baubeginn an den Aufbauten der Sendehalle durch die Fa. W & B.

1 9 6 1 .

- Jän.: Betriebsaufnahme mit F 1 Tastung am LW-Sender.
- März: Bau einer prov. Netzverteilung und eines prov. Leitungsschranks
für den Neubau.
Verlegen von Erdungsbändern in der Sendehalle.
- Apr.: Bau der Rhomb. Antenne London.

Apr.: Die Tastleitungen Nr. 8 und 9 über das Privatkabel der Radio Austria in Betrieb genommen.
Montage der Antennendurchführungen und Blitzschutzeinrichtungen in der neuen Sendehalle.

Mai : Übersiedlung der Sender in die neue Halle.
Einlangen eines BBC Senders und aufstellen in der Sendehalle.
Bau neuer Feederleitungstrassen im Zusammenhang mit der Übersiedlung der Sender in die neue Sendehalle.

Juni: Aufstellung eines BBC Modulator für Sendungen des Öst. Rundfunk.
Abbau der Diesel-Notstromaggregate.

Juli: Beginn der Aussendungen für den Öst. Rundfunk (A3).
Am 25. wurden die letzten KW-Quarzsender OET 30, OEO 37 und 23 ausser Betrieb genommen und verschrottet.
Übersiedlung der Telefonanlage in die neue Halle durch die Fa. Siemens.
Demontage der alten Maschinen und Schalttafeln im Maschinenraum.

Aug.: Übersiedlung der Kanzleien in die ehemalige Wohnung von Hr. Sischka.
Abbruch des alten Senegebäudes (Senderraum I und II, der Kanzlei und des Maschinenraumes).
Beginn des Wiederaufbaues des Bürotraktes (Bauabschnitt II).

Sept: Bau der Rhomb. Antenne Paris.

Nov.: Aufstellen der Rhomb. Antenne Cairo, durch die Fa. W & B.
Bau der Feeder- und Schluckleitung für die Rhomb. Antenne Cairo.
Da die neue Sendehalle nicht geheizt werden konnte, musste für die Herren des Senderdienstes eine Bauhütte mit elektr. Beheizung, in der Halle aufgestellt werden.

Dez.: Verlegen des Hochspannungskabels durch eine Einheit des Öst. Bundesheeres, bei starkem Eisregen.
Aufstellen des Senders RA 3 und deren Erprobung.

1 9 6 2 .

Jän.: Bau der Feederleitung für die Rhomb. Antenne Paris.

Feb.: Inbetriebnahme des Senders RA 3 als Sender 7.

März: Anfertigen von Laufschielen für die Trafoboxen im Bauabschnitt III.

Apr.: Transport der Teile für den Bau eines Hochsp.-Gittermasten.

Mai : Eintreffen des 20/30 KW Senders (15) von Siemens-Berlin.
Montage des Hochsp. Gittermasten.

Juni: Eintreffen von 4 Steuersendern in 2 Gestellen von R & S.

Juli: Bau einer neuen Schluckleitung für Rhomb. Antenne NY I.
Beginn der Mantagearbeiten am 20/30 KW Sender, unter der Leitung von Hr. ANTON aus Berlin.
Montage des Hochsp.-Kabels am neuen Hochsp.-Gittermast.

Aug.: Eintreffen der neuen Niedersp.-Schalttafel von der Fa. Elin.

- Sept.: Transport der Trafos vom Trafohaus in die neuen Trafoboxen der Station Bauabschnitt III.
Ausgraben der Erdkabel von der Station zum Trafohaus.
Einschalten der neuen Trafostation im Betriebsgebäude.
- Okt.: 20/30 kW Sender (15) in Betrieb genommen.
Montage der Parallel-Schalteinrichtung für die BBC Sender 3 und 4 durch einen Ing. von BBC.
Montage eines Antennendurchführungsisolators im Antenneabstimmhaus des LW-Senders.
- Nov.: Bau der verstärkten Schluckleitung (20 kW) für die Rhomb. Ant. NY III.
- Dez.: Reparatur des Schomandl-Steuersenders vom Sender 15 durch Hr. Ing. Schweitzer von der Fa. Schomandl.
Reparatur des LW-Antennenkabels im Bereich des Durchführungsisolator.
Inbetriebnahme der Zentralheizungsanlage im Betriebsgebäude.

1 9 6 3 .

- Jän.: Montage der Blechhauben für die Entlüftung der BBC Sender 3 und 4.
Beginn der Umschaltarbeiten an die neue Niedersp. Schalttafel der Fa. Elin.
- März: Reparatur der Schluckleitungen von den Rhomb. Antennen NY I. und III.
Montage der Blechhauben für die Entlüftung der BBC Sender 1, 2 u. 5.
- Apr.: Abschluss der Umschaltarbeiten an die neue Niedersp. Schalttafel und Abbau der Prov. Netzverteiltertafel.
Arbeiten an einem Schaltpultprovisorium für die Tast- und Telefonleitungen.
- Mai : Übersiedlung der Telefon- und Überwachungsanlage in den neuen Kontrollraum.
WTZ und WTF Gestelle in den Relaisraum übersiedelt.
- Juli: Übersiedeln der Kanzleien in den neuen Bürotrakt.
Enthüllung der Ehrentafel in der Vorhalle des neuen Gebäudes.
- Sept: Streichen der LW-Antennenmaste durch die Fa. Lamprecht, Wien.
Arbeiten an der Klimaanlage durch die Fa. Small, Wien.
- Nov.: Arbeitsunfall des Hr. MEDLER Johann jun. an der Kreissäge.
Bau der Rhomb. Antenne Boenes Aires II.
- Dez.: Ausfall der Rhomb. Antennen Cairo, NY IV, Paris, Boenes Aires, Moskau und Israel, durch starke Aneisung.

1 9 6 4 .

- Jän.: Reparatur der im Dezember, durch Aneisung, gerissenen Antennen.
- Feb.: Aufnahme des Funkverkehr mit Boenes Aires.
- Apr.: Anfertigen eines neuen Einfahrttores in den Hof.

Juli: Anfertigen von Gittermast-Konstruktionen für die neue Feederleitungstrasse hinter der Werkstätte.

Aug.: Einbau neuer Koax-Leitungen mit Reflektometer, als Ersatz für die Störanfälligen Koaxkabel, zwischenden BBC Sendern 3 und 4 und der Parallelschalteneinrichtung.

Sept: Montage der Rhomb. Antenne Boenes Aires II, durch die Fa. W & B.

Okt.: Bau der Feederleitung für die Rhomb. Antenne Boenes Aires II.

Nov.: Bau der Schluckleitung für die Rhomb. Antenne Boenes Aires II.
Aufstellen der Antennentrafo am Antennenboden der Sendehalle.

Dez.: Aufstellen des Porsche-Notstromaggregates durch die Fa. Elin.
Bei LW-Antenne durch starke Aneisung ein Draht gerissen.
Absenken des LW-Antennedaches.
Die durch Aneisung beschädigten Rhomb. Antennen Boenes Aires I, Paris und NY III, wurden repariert.

1 9 6 5 .

Jän.: Mehrmals war die Zufahrtsstrasse wegen Schneeverwehungen tagelang unpassierbar, bis sie von der Strassenverwaltung mittels Scheepflug geräumt werden konnte.

Feb.: Hochziehen des Antennendaches der LW-Antenne nach dessen Reparatur.
Zufahrtsstrasse mehrere Tage wegen Schneeverwehungen unpassierbar.

März: Überholungsarbeiten in der Klimaanlage, auswechseln der Düsenstöcke.
Fortsetzung der Arbeiten an den Sendern RA 4 und 5.
Nach Wassereinbruch, ausschöpfen im Keller der Sendehalle und im Kopfschacht des Öllagertankes.

Apr.: Betonieren der Fundamente für die Rhomb. Antenne Beyrouth.
Abbau der Nicht mehr verwendeten Antennenmaste.
Abbau der Schluckleitung bei Rhomb. Antenne NY I für dessen Wiederaufbau bei Rhomb. Antenne Beyrouth.

Mai : Eintreffen des 20/30 KW Sender (16) von Siemens Berlin und Montagearbeiten daran.

Juni: Infolge ansteigens des Grundwasserspiegels, hervorgerufen durch starke Regenfälle, wurden die Kellerräume, hauptsächlich der Senderabluftkanal und der Kopfschacht des Öllagertankes, überflutet.
10 Tage hindurch musste eindringendes Wasser ständig ausgepumpt werden.
Aufstellen der Rhomb. Antenne Lissabon durch die Fa. W & B.
Neubau der Parteinschuppen im UWG.

Juli: Eintreffen des Einschalteningenieur Hr. SOHR von Siemens Berlin.

Aug.: Inbetriebnahme des 20/30 KW Sender (16).
Arbeiten an der Feeder- und Schluckleitung für die Rhomb. Antenne Lissabon.

Sept: Umlegen von 2 Dreibeinmasten der Rhomb. Antenne NY I, deren Transport und Wiederaufstellung als Rhomb. Antenne Beyrouth.
Strassenbauarbeiten vor der neuen Sendehalle im zuge der Zufahrtsstrasse.

Nov.: Montage des Koaxleitungs-Umschalters (Fa. Spinner) zum Umschalten der Rhomb. Antennen Boenes Aires I und II an den Sender 15.

Dez.: Fertigstellen der Rhomb. Antenne Beyrouth.

1 9 6 6 .

Jän.: Eintreffen des 30 kW Automatik Sender (17) von Siemens Berlin.
Eintreffen der Zugmaschine "UNIMOG" mit Schneepflug.

Feb.: Eintreffen des Einschaltingenieur Hr. ANTON von Siemens Berlin.
Montagearbeiten am 30 kW Autom. Sender.

März: Inbetriebnahme des 30 kW Autom. Senders (17).
Bau eines Zweirad-Anhängers für den UNIMOG.

Apr.: Umbau des Antennedaches von Rhomb. Antenne Boenes Aires II für anderen Frequenzbereich.

Mai : Errichtung eines Lagerplatzes für die Holzmaste.
Renovierung des UWG.

Juni: Erneuerung der Elektroinstallation im UWG durch die Fa. Forchtner.

Juli: Installation der Blitzschutz-Anlage am UWG durch die Fa. Forchtner.

Aug.: Neubau der Schluckleitung für 30 kW HF-Leistung für die Rhomb. Ant. Cairo.

Nov.: Bau einer Freiluft-Trafostation für das UWG und deren Anschluss durch die Fa. JAHN, Wr. Neustadt.

1 9 6 7 .

Jän.: Eintreffen des 5 kW Rastersender (6) von Siemens Berlin.
Eintreffen und aufstellen des Antennenwahlschalters AWS von der Fa. Telefunken.
Abbau des Senders 11 (DEBEG).

Feb.: Anschliessen der Senderausgänge an den AWS.
Neubau der Schluckleitung für 30 kW HF-Leistung für die Rhomb. Ant. New York IV.
Montage der Kunstantenne von Fa. Siemens und deren Anschluss an den AWS.
Montage des 5 kW Rastersender.

Mai : Abbau des Senders 8 (Rudolf).

Juni: Inbetriebnahme des 5 kW Rastersenders (6)
Instandsetzen des Daches von der Tischlerei, Parteienschuppen, Garage und Waschküche, durch die Firmen Rehberger und Prix.

Juli: Abbau des Senders 9 (SWB 8).
Inbetriebnahme der Sender RA 5 als Sender 9 und RA 4 als Sender 8.

- Aug.: Herablassen, reparieren und hochziehen des LW-Antennendaches.
Neubau der Schluckleitung für 30 kW HF-Leistung für die Rhomb.
Antenne Israel II.
- Sept: Lieferung des neuen Kontroll- Und Messtisches von Siemens Wien.
Umkehr der Rhomb. Antenne NY II für die Richtung Istanbul.
- Okt.: Montagearbeiten am Mess- und Kontrolltisch.
- Nov.: Installation der Telefoneinrichtung im neuen Kontroll- und Messtisch
durch die Fa. Siemens Wien.

1 9 6 8 .

- Feb.: Reparaturarbeiten an den Rhomb. Antennen Boenes Aires I und II
und Paris, nach Schäden durch starke Aneisung.
- März: Aufstellen und anschliessen des WTK/WTF Gerätes.
Bau eines Puffergerätes für die Starterbatterie des Notstromaggreg.
- Apr.: Einlangen des Doppelstahl-Oszillographen von der Fa. Tektronix und
Bau eines fahrbaren Gestelles dafür.
Bau eines Lade- und Puffergerätes für die Batterien der Notbeleuch-
tung und der Telefonanlage.
- Juni: Bau einer abgeschirmten HF-Leitung vom Sender 4 zum R&S Impedanz-
Trafo 320/ 60 Ohm im Keller, für den Anschluss des Sender an den AWS.
- Aug.: Einbau einer Tontast-Einrichtung und Umbau des Frequ. Umtastoszill.
im LW-Sender.
Instandsetzungsarbeiten am Vierrad-Anhänger für den UNIMOG.
Reparaturarbeiten an den Rhomb. Antennen und den Feederleitungen
von Moskau, Beyrouth, Istanbul, Lissabon, Israel I, II, und London.
- Sept: Ein Teil des LW-Senderaumes wird als Garage für den UNIMOG umgebaut.
- Okt.: Vorbereitungsarbeiten für den Bau einer Vierdraht-Feederleitung.
- Nov.: Erweiterungsarbeiten an der Niedersp. Schalttafel durch die Fa. Elin
für die Inbetriebnahme des 2. BBC Spannungsreglers.
- Dez.: Bau einer Monitor-Einrichtung für die KW-Senderüberwachung
Aufnahme des Funkverkehr mit Athen.

1 9 6 9 .

- März: Errichtung der Fundamente für die drehb. log. per. Richtantenne
(Granger I), durch die Fa. Haderer.
- Apr.: Verlegen der Netz- Und Steuerkabel für die Richtant. Granger I.
- Juni: Einlangen der drehb. log. per. Richtantenne Granger I .
- Juli: Eintreffen des 30 kW Automati Senders (18) von Siemens Berlin.
Erweiterungsarbeiten am AWS durch Hr. ELSE von Telefunken.

Aug.: Montage des 30 kW Autom. Sender.

Sept: Montagearbeiten an der drehb. log. per. Richtantenne Granger I.

Okt.: Aufstellen der Richtantenne Granger I.
Bau der Vierdraht- Feederleitung für diese Antenne.
Inbetriebnahme des 30 kW Automatik Senders (18).

Nov.: Inbetriebnahme der drehb. log. per. Richtantenne Granger I.

Dez.: Reparatur des LW-Antennenkabels nach Überschlügen beim Durchführungs-
isollator im Antennenabstimmhaus.

1 9 7 0 .

Feb.: Reparatur der Rhomb. Antenne Moskau.

Apr.: Reparatur der Rhomb. Antennen Paris, Moskau, Boenes Aires II, Cairo, London und 120°, die durch Naszschnee und starkem Wind beschädigt wurden.

Mai : Die Tastleitungen Nr. 4, 8 und 9 wurden an die Post zurück gegeben.

Juli: Eintreffen der Abschirm-Kabine von Fa. Siemens.

Aug.: Umbau der Rhomb. Antenne London für Bagdad.

Sept: Auswechseln des defekten Wärmetauschers in der Klimaanlage.

Okt.: Umbau der Rhomb. Antenne Boenes Aires I für Shanghai I.

Nov.: Die Telefonanschlüsse DA 10 und Bruck/L. 450 wurden an das Selbstwählnetz Hainburg/D. angeschlossen. Die neuen Rufnummern sind: 02165/2470 und 02165/2325.
BBC Sender 4 wurde an den AWS angeschlossen.
Umbau der Rhomb. Antenne Boenes Aires II für Shanghai II.

1 9 7 1 .

Jän.: LW-Antennenkabel durch Überschlüge im Bereich des Durchführungs-
isollators, beschädigt. Nach prov. Reparatur, nur für die Heizung
des Antennendaches, benützbar.

März: Arbeiten an der Erweiterung der Klimaanlage.
Überholung des N & K Spannungsreglers.

Apr.: Aufnahme des Funkverkehrs mit Djedda.
Bau eines Fahrgestelles für die Seilwinde der Granger-Antenne I.

Mai : Bau einer abgeschirmten HF-Leitung von Sender 3 zum R & S Impedanz-
trafo im Keller.

Juni: Sender 3 an AWS angeschlossen.

Aug.: Zusammenbau und aufstellen des Mastes für die Granger-Antenne 138°
(Fledermaus).

- Aug.: Bau der Fundamente und Zusammenbauder Maste für die NW-SO Dipol-Antenne von Granger (Spinne).
Versuchssendungen mit Montevideo.
- Sept: Bau einer Zentralheizungsanlage im UWG.
Umbau der Kellerräume und Verlegung des Bades und der Waschküche in den Keller im UWG.
- Okt.: Bau einer Vierdraht-Feederleitung für die Dipol-Antenne von Granger.
- Nov.: Abbau der Rhomb. Antenne 120°.
Bau der Vierdraht-Feederleitung für die Granger-Antenne 138°.
Bau der Fundamente für die neue drehb. log. per. Richtantenne Granger II und verlegen der Netz- und Steuerkabel.
- Dez.: Inbetriebnahme der Zentralheizungsanlage im UWG.
Bau des Gebäudes für das neue Notstromaggregat durch die Fa. Haderer.

1 9 7 2 .

- Jän.: Fertigstellen der Granger-Antenne 138°.
- Feb.: Installation von automatischen Entwässerungspumpen im Kopfschacht des Öllagertankes und im Keller der Sendehalle.
Reparatur der Feederleitungen der Rhomb. Antennen NY und Shanghai, die durch Aneisung beschädigt wurden.
- Apr.: Infolge Kunstdüngerstaub, der über die Klimaanlage in die Sender gelangte, ergaben sich im Laufe des Monats ungewöhnlich viele Störungen durch Überschlüge und Kontaktfehlern. Sämtliche Sender mussten gereinigt und überholt werden.
- Mai : Aufstellen der Dieselmotoren (Fab. SCANIA) und des Generators für das neue Notstromaggregat.
Bau der Vierdraht-Feederleitung für die Richtantenne Granger II.
- Juni: Montage der Richtfunk-Antenne auf dem Dach der Sendehalle.
- Juli: Inbetriebnahme des neuen 500 kVA Notstromaggregates.
Bau der drehb. log. per. Richtantenne Granger II, durch Monteure der Fa. Granger.
- Aug.: Reparaturarbeiten an den Rhomb. Antennen Lissabon und Beyrouth.
- Sept: Planieren des Geländes um das Notstromgebäude.
- Dez.: Demontage des LW-Antennendaches und Lagerung des Materials.
Probetrieb mit dem Richtfunkgerät vom Spitzerberg mit der Zentrale.
Reparatur der Feederleitung der Rhomb. Antenne Moskau.
Eintreffen und Inbetriebnahme des VW - Bus.

1 9 7 3 .

- Jän.: Reparatur der Rhomb. Antenne Israel II.
- Feb.: Anfertigen eines Grundrahmens und einer Schalttafel für den Sender in der öst. Botschaft in Peking.

- Mai : Reparaturarbeiten an der Notstromanlage. (Schadhafter Spannungsregler bei Diesel I.)
- Juli: Herablassen der Dipol-Antenne von Granger (Spinne), nach Überschlagen in der Anpassungseinheit.
Bau eines Schaltkasten für die Wasserversorgungsanlage im Betriebsgeb.
- Aug.: Reparatur und hochziehen der Dipol-Antenne von Granger
Bau eines Shelter (Behälter) für die Aufstellung des Richtfunkgerätes im Freien bei LW-Antennenmast C.
- Sept: Aufstellen einer Richtfunkantenne auf dem Dach der Betriebszentrale, durch das Werkstättenpersonal der Sendestation.
- Okt.: Anfertigen und auswechseln von Düsenstöcken in der Klimaanlage.
Bei Sender 18 wurde der kaputte Hochspannungssiebcondensator, durch einen geeigneten Kondensator aus dem LW-Sender, ersetzt.
- Nov.: Abbau der Antennenmaste vom Rhombus 120°. Montage des Koaxkabel für das Richtfunkgerät, auf dem LW-Antennenmast C. Eintreffen des 20 kW Siemens-Sender (19) aus Fleckendorf und Aufbau desselben.
- Dez.: Abbau des Notstromaggregates (Porsche) und dessen Transport auf die Empfangsstation Laaerberg.

1 9 7 4 .

- Jän.: Reparatur der durch starke Aneisung beschädigten Rhomb. Antennen Shanghai I, II, Moskau, Israel I, II, Cairo und Lissabon.
Einstellung des Funkverkehr mit Tel-Aviv.
- Apr.: Probetrieb mit dem 20 kW Siemens-Sender (19) aus Fleckendorf.
Reparatur der drehb. log. per. Richtantenn Granger II, die im Winter durch Aneisung beschädigt wurde.
Montage des Shelters mit dem Richtfunkgerät bei LW-Antennenmast C und Verlegen der Steuer- und Netzkabel.
Verpackung des Sender RA 2, R & S Leihgerät und 3 Stk. WZ Geräte, für den Versand nach Bagdad.
- Mai : Montage der Richtfunkantenne am LW-Antennenmast C und Anschluss an das Richtfunkgerät.
- Juli: Austausch der Düsenstöcke und der Umwälzpumpe in der Klimaanlage.
- Aug.: Austausch der Abspannseile an div. Dreibeinmasten.
- Okt.: Tausch der Richtfunkgeräte zwischen der Zentrale und der Sendestation.
- Nov.: Ausfall des Kühlwasser-Vorwärmers bei Diesel II.
- Dez.: Reparatur der durch Aneisung gerissenen Feederleitungen bei den Rhomb. Antennen Shanghai I und der Schluckleitung von Shanghai II.

1 9 7 5 .

- März: Ausbau, Reinigung (Entkalkung) und Wiedereinbau des Wärmetauschers in der Klimaanlage.
Ausfall des Kühlwasser-Vorwärmers bei Diesel I.
- Mai : Ausserbetriebnahme der WTF 3 und 4.
Reparatur einer Wasserpumpe aus der Hauswasserversorgungsanlage.
- Juni: Auswechseln der Umwälzpumpe und der Düsenstöcke in der Klimaanlage.
- Juli: Nach einem heftigen Gewitter wurde am Morgen des 19., ein gerissenes Abspannseil bei LW-Antennenmast C, festgestellt. Die notwendigen Sicherungsarbeiten wurden von der Fa. W & B. durchgeführt.
Reparatur der beschädigten Rhomb. Antennen Lissabon, Istanbul und Israel, nach dem heftigen Gewitter am 19.
- Okt.: LW-Antennenmast A durch kappen der Abspannseile, umgeworfen.
LW-Antennenmast B wurde Stückweise bis ca. 30 m Höhe abgetragen.
(Fa. Waagner & Biro).
- Nov.: Die letzten 30 m des LW-Antennenmast B sollten mittels eines Autokranes, umgelegt werden (Fa. Prangl). Der Mast fiel samt dem Autokran um. Es entstand grosser Sachschaden am Autokran.
Sortieren und lagern der Mastteile.
- Dez.: Montieren eines Wasserenthärters "CEPI" bei der Klimaanlage.

1 9 7 6 .

- Jän.: Umlegen der Richtantenne Granger I, wegen defekter Rutschkupplung.
Reparaturarbeiten an den Rhomb. Antennen Lissabon und Cairo, sowie an der Schluckleitung der Rhomb. Ant. Beyrouth.
- Feb.: Zerlegen der im Keller gelagerten alten Sender und sortieren des Altmaterials.
- Apr.: Aufstellen der reparierten Richtantenne Granger I.
Versetzung der Herren Ing. Dieter DIENSTL und Christof LIBOWITZKY in die Zentrale (Taura).
- Sept: Montage eines SETRA-Kabels zwischen der Pumpenkammer und dem Parteienschuppen im UWG.
Entfernen kleinerer unbenützter Antennenfundamente.
Im Zuge der Inbetriebnahme einer neuen Telefonanlage in der Zentrale wurde die Klappe 47 Deutsch Altenburg, aufgelassen.
- Okt.: Umlegen der Richtantenne Granger II zur Reparatur und Überholung.
Versetzung der Herren Karl ALTMANN und Erwin POHL in die Zentrale (Taura).
- Nov.: Aufstellen der reparierten Richtantenne Granger II.
- Dez.: In der Nacht vom 10. zum 11. waren alle Sender ausser Betrieb, wegen Umschaltarbeiten in der Zentrale.

1 9 7 7 .

- Apr.: Versetzung des Vorstandes der Sendestation Hr. Dpl.Ing. Kurt NEWALD in die Zentrale als Techn. Direktor. Nachfolger für Hr. Dpl.Ing. KINIGER!
- Aug.: Abbau der Seilwinden der LW-Antennenmaste A und B.
Beginn der Sprengung der alten und neuen LW-Antennenmastfundamente, durch die Fa. Schmelz aus Weissenkirchen.
Abtransport des Sprenggutes durch die Fa. Stinauer, Hbg.
Auswechseln der Umwälzpumpe in der Klimaanlage.

Noch vorhandene Funkverbindungen mit den Stationen in: Moskau, Djedda, Montevideo, Karachi, Beyrouth und der Öst. Botschaft in Peking.
- Sept: Ende der Spreng- und Abfuhrarbeiten an den alten und neuen LW-Antennenfundamenten.
Adaptierung des Senders 16 für Fernsteuerung (Simplexbetrieb) vom Laaerberg aus, über einen WTF Kanal für den Botschaftsfunk.
Ausbau des Wasserenthärter "CEPI" und Versand zwecks Regenerierung, auswechseln der Düsenstöcke in der Klimaanlage.
- Okt.: Beginn der Frequenzbelegungs-Aussendungen.
Entwicklung eines Leitungspions für den Sprechfunkverkehr (A3a) mit den Öst. Botschaften.
- Nov.: Adaptierung des Sender 17 für Simplexbetrieb.
Reparaturarbeiten an den Rhomb. Antennen Moska, Israel I, Paris und Shanghai I.
Reparatur der Feederleitung der Richtantenne Granger I.
- Dez.: Montage eines neuen Ölbrenners in der Zentralheizungsanlage im BGB, durch die Fa. Simplex.

1 9 7 8 .

- Jän.: Bestellung des Hr. Ing. Erich GROSZ zum Vorstand der Sendestation. Einstellung des Funkverkehrs mit Djedda.
- Apr.: Versetzung des Hr. Ing. Herbert HORVATH in die Zentrale (Zentraleinkauf und Gebäudeverwaltung).
Umbau der Gitternetzgeräte der BBC Sender 2, 3 und 4 von STV 280/80 auf Zenerdioden.
- Mai : Einschulung des Hr. Franz ABBREDERIS vom Aussenamt, für die Funkstelle der Öst. Botschaft in Peking.
- Juni: Aufnahme des Funkverkehrs mit der Öst. Botschaft in Pretoria.
Herstellung von Telefonanschlüssen in den Wohnungen des UWG u. OWG, durch die Post.
- Juli: Reinigung der Öllagertank im BG und UWG, durch die Fa. Tank- und Bodenschutz GmbH.
- Okt.: Einstellung des Funkverkehrs mit Moskau.
Bau eines Filterkastens für den Zuluftventilator in der Klimaanlage.

1 9 7 9 .

- März: Adaptierung der Sender 15 und 18 für den Simplexbetrieb.
Umbau von 2 WTF Einschüben auf Einfachstrom-Tastung für Simplexbetr.
- Mai : Auswechseln der Düsenstöcke und der Umwälzpumpe in der Klimaanlage.
- Juli: Ende der Frequenzbelegungs-Aussendungen, aus Energie-Einsparungsgründen.
Montage eines neuen Ölbrenners in der Zentralheizungsanlage im BG.
Einbau des regenerierten Wasserenthärters "CEPI" in die Klimaanlage.
- Okt.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der Öst. Botschaft in Rom.
- Dez.: Adaptierung des Sender 6 für Simplexbetrieb.

1 9 8 0 .

- Feb.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in New Delhi.
- März: Einschränken des Dienstes im Senderdienst von 6,30 bis 22,30 Uhr.
Abbau der Schluckleitungs- und Antennenmaste der Rhomb. Ant. NY IV.
- Aug.: Abbau der Antennenmaste der Rhomb. Antennen NY III. und Moskau.
- Sept: Abbau einer Rhomb. Antenne auf der Empfangsstation Laaerberg, durch das Werkstättenpersonal der Sendestation Bad Deutsch Altenburg.
- Okt.: Versetzung des Hr. Ing. Günter MITTERMAYER in die Zentrale (Zentraleinkauf und Gebäudeverwaltung.)
- Nov.: Einstellung des Funkverkehrs mit Montevideo.
- Dez.: Eintreffen des neuen VW-Bus.
Am 31. letzter Nachtdienst für den Senderdienst.

1 9 8 1 .

- Jän.: Ab 2. Einschränkung des Senderdienstes von Montag bis Freitag von 7,00 bis 17,00 Uhr.
Versetzung der Herren Ing. Gert HOFMANN (zbV. bei Hr. Ing. Pöhn) und Franz GEYER (techn. Betriebsdienst) in die Zentrale.
- Feb.: Ab 9. Hr. Johann HOFER vorübergehend zur Dienstleistung in die Zentrale (Gerätewartung) abgestellt.
Ab 23. Hr. Reinhard TERSCINAR vorübergehend zur Dienstleistung in die Zentrale (Werkstätte) abgestellt.
- März: Ab 2. VW-Bus zum täglichen Transport der Angestellten in die Zentrale, von der Sendestation abgezogen.
- Apr.: Abbau des Antennendaches und zwei Dreibeinmaste von der Rhomb.

Antenne PARIS.

- Juni: Ab 1, Hr. Karl RUMPL in die Zentrale (Zentraleinkauf) versetzt.
- Aug.: Ab 3. die Herren Johann HOFER und Reinhard TERSCINAR endgültig in die Zentrale versetzt.
Abbau der Rhomb. Antennen ISRAEL I. und II.
Mit 18. Einstellung Funkverkehrs mit Haodj (Pakistan)
- Nov.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in Tel AVIV.

1 9 8 2 .

- Jän.: Wiederholter Einsatz der Schneefräse der NÖ-Strassenverw. auf der Zufahrtsstrasse, infolge starker Schneeverwehungen.
Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in Warschau.
- Juni: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in KAIRO
- Juli: 31. Hr. Walter KLOUBSKY in den dauernden Ruhestand getreten.
- Aug.: Abbau der Rhomb. Antennen ISTANBUL und BAGDAD.
- Okt.: Hr. Johann CHRIST am 18. als ältester "Altenburger" im 91. Lebensj. gestorben.

1 9 8 3 .

- Apr.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in MOSKAU.
- Juni: Rep. der Feederleitungs-Zuführung an der Granger-Ant. I.
Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in BAGDAD.
- Sept: Ausgraben und abführen der freien Rhomb.-Antennen - Feederltg. - und Abspannfundamente durch die Fa. HADERER, Hainburg.
- Nov.: Ab 1. Frau Herte MEDLER in die Zentrale versetzt.
Reparaturarb. an der Rhb.-Antenne BEYROUTH.

1 9 8 4 .

- Feb.: 29. Hr. Josef BUXER in den dauernden Ruhestand getreten.
- Apr.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in BELGRAD.
- Mai : Auswechseln der Kühlwasserschläuche bei den Dieselmotoren des Notstromagg.

Juni: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in BRÜSSEL.
Die Herren Mayer und Medler zum auspacken und aufstellen der neuen
Sender für den Botschaftsfunk, nach Rauchenwarth abgestellt.

Sept: Hr. Medler nach Rauchenwarth, zur Aushilfe beim aufstellen der
Okt.: neuen Antennen für den Botschaftsfunk, abgestellt.

Dez.: Aufnahme des Funkverkehrs mit der öst. Botschaft in DAMASKUS.
Ab 11. erstmals der Botschaftsfunk ganz aus Rauchenwarth.
Hr. Oppelmayer Wolfg. in Rauchenwarth
Hr. Benkovits Bernh. in B.D.Altensburg, falls es in Rauchenwarth
Pannen gibt.
Ab 17. Die Herren Benkovits Bernh. und Oppelmayer Wolfg. ständig
in Rauchenwarth.

1 9 8 5 .

Jän.: In der Senderhalle und im Keller unter 0° . Kunstantenne elektr.
beheizt.

März: Hr. Weinberger vom Aussenamt zur Einschulung für PEKING.

Apr.: Ab 1. die Herren Wolfgang OPPELMAYER und Bernhard BENKOVITS zur
Dienstleistung der Empfangst. Laaerberg, zur Betreuung der Sendest.
in Rauchenwarth, zugeteilt.
16. Um 11,31 Uhr der 100m Mast von der Fa. BLACHFELNER , Wien.
umgeworfen und anschliessend abtransportiert.

Mai : Hr. Hauptmann vom Aussenamt zur Einschulung für PEKING.

Juli: Hr. Reiter vom Aussenamt zur Einschulung für PEKING.

Aug.: Beginn des Abbaues der restlichen Antennen- Feeder- und Schluck-
leitungsmaste.

Sept: Ausgraben und Abtransport aller noch vorhandenen Fundamente durch
die Fa. AUTOCENTER, Wien.
12. Drehb.Log.Per. Granger-Antennen umgeworfen.
Ausbau der für die Amateur-Funker brauchbaren Teile aus den Sendern
und Steuersendern, durch ebendiese.

Okt.: 25. Ing. Grosz Erich und Benkovits Gertrude verabschieden sich
von der Direktion und den ehemaligen "Altenburgern", in Form eines
Buffett.

1 9 8 6 .

Jän.: 31. Frau Gertrude BENKOVITS und Ing. Erich GROSZ in den
dauernden Ruhestand getreten.

Feb.: Abtransport von Geräten, Maschinen und Mobiliar in die Zentrale, Rauchenwarth und Laaerberg.

März: Aufräumarbeiten in den Gebäuden.

Apr.: Ab 1. die Herren MAYER Franz und MEDLER Johann jun. in die Zentrale versetzt.

Damit hat die Sendestation BAD DEUTSCH ALTENBURG
aufgehört zu existieren.

Allen Kollegen die an dieser Chronik mitgearbeitet
haben, herzlichsten Dank.

Gr.

Technische Einrichtungen der Sendestation D.A im Jahre 1980.

1.) Stromversorgung:

- a) durch NEWAG 1 Hochspannungskabel
Anschlusswert 700 kVA, Spannung 20 kV
über Hochspannungsschaltraum an 3 Trafos mit 400 kVA, 200 kVA u. 100 kVA
Zur Spannungskonstanthaltung waren 3 Spannungskonstanthalter (Regler)
vorhanden:
2 Stk. Brown Boveri mit je 250 kVA und
1 Stk. Elin NuK - Regler mit 120 kVA.
- b) durch eigene Notstromanlage:
2 Stk. Dieselmotoren von Fa. SCANIA Typ DS 14, je 298 PS bei 2100 Upm.
1 Stk. Generator von Fa. HITZINGER Typ SGK 66L/4, 3 x 380 V, 620 kVA
bei 1500 Upm.
-

2.) Heizung und Klimaanlage:

- 2 Stk. Heizkessel für Ölfeuerung je 165.000 WE/h und Heizöl leicht
von Fa. Korte.
2 Stk. Ölbrenner von Fa. Simplex.
1 Stk. Heizöltank mit 25.000 Liter.

Klimaanlage sehr reparaturanfällig, geliefert von Fa. Small.

3.) Senderhalle:

- 3 Stk. RA 1 Kurzwellensender, 4 kW, A1, F1, F6, (Sender 7, 8, 9).
1 Stk. Marconi - Kurzwellensender, 10 kW, A1, F1, F6, (Sender 11).
5 Stk. BBC - Kurzwellensender, 10 kW, A1, F1, F6, (Sender 1 bis 5).
1 Stk. BBC - Anodenmodulator für Sender 4, A3,
1 Stk. S&H - Kurzwellensender, 20 kW, A1, A2, A3, A3a, A3b, F1, F6,
(Sender 19 von Fleckendorf).
2 Stk. S&H - Kurzwellensender, 20/30 kW, A1, A2, A3, A3a, A3b, F1, F6,
(Sender 15 und 16).
2 Stk. S&H - Automatik-Kurzwellensender, 30 kW, A1, A2, A3, A3a, A3b,
F1, F4, F6, (Sender 17 und 18).
1 Stk. S&H - Kurzwellen-Rastersender, 4 kW, A1, A2, A3, A3a, F1, F4,
F6, F1+A3, F6+A3, (Sender 6).
1 Stk. BBC - Parallelschalteneinheit für Sender 3 und 4.
9 Stk. R&S - Steuergeräte 1 W an 60 Ohm.
1 Stk. S&H - Kunstantenne 60 Ohm, 30 kW, 01 bis 300 MHz.
1 Stk. Telefunken Antennenwahlschalter "Telematrix", für 7 Senderein-
gänge und 10 Antennenausgänge (nicht kompl. ausgebaut).
-

4.) Kontrollraum:

- 1 Stk. Schreibtisch mit S&H Fernschreiber 100, 50 Bd.
 - 1 Stk. Verteilerpult und Kontrollschrank mit folgenden Geräten:
 - GNT - Kreuzschienenverteiler 2 pol., 48 Ein- und Ausgänge für Nf - Verteilung.
 - Sprechanlage mit Verstärker, Mikrofon und Lautsprechern.
 - Doppeltongenerator 600 Ohm, Fa. Singer.
 - R&S - Normalfrequenz-Generator mit Anzeigenteil 1 Volt, 60 Ohm, bis 30 MHz.
 - Oszillograf (Siemens - Oszillarset).
 - R&S - Telegraphie-Demodulator.
 - Spectrum - Analyzer von Fa. Singer.
 - Frequenz-Zähler 1Hz bis 250 MHz, Eigenbau RA.
 - 1 Stk. S&H - HF-Multizet, 0,25 bis 20 Volt.
 - 1 Stk. R&S - Leitwertmesser, 1,5 bis 30 MHz.
 - 1 Stk. R&S - Selektives Mikrovoltmeter, 10 kHz bis 30 MHz.
-

5.) WT - Raum:

- 2 Stk. S&H WT - Gestelle mit 4 x 6 Empfangskanälen 340.
 - 1 Stk. Doppelstrahl-Oszillograph von Tektronix.
 - 1 Stk. Röhrenprüfgerät von Fa. Max Funke.
 - 1 Stk. Schaltkasteneinschub für Richtfunk.
 - 1 Stk. Werkzeugkasten Typ Cangurello, fahrbar.
-

6.) Labor:

- 1 Stk. Abschirmkabine von Fa. Siemens.
 - 1 Stk. Hochspannungs-Prüfgleichrichter bis 45 KV von Fa. Baur.
 - 1 Stk. Oscilloscop Texscan, DU - 88 mit VS - 40.
-

7.) Hochspannungsschaltraum:

mit 6 Schaltzellen und 3 Trafoboxen.

8.) Garage:

- 1 Stk. "UNIMOG" Zugfahrzeug mit Zusatzgeräten (Frontlader u. Schneepfl).
 - 1 Stk. Vierrad - Anhänger für Unimog.
 - 1 Stk. Zweirad - Anhänger für Unimog.
 - 1 Stk. Feuerlösch - Aggregat mit Spritzengarnitur.
 - 1 Stk. Batterie - Ladegerät.
-

9.) Langwellen - Senderaum:

- 1 Stk. LW - Sender von Fa. Czeya & Nissl & Co.
Frequenzbereich von 70 bis 108 kHz.
Ausgangsleistung 40 kW. (nicht mehr betriebsbereit)
 - 1 Stk. Blechbiegemaschine, Bauj. ca 1900, Biegelänge 200 cm,
Blechstärke bis 2 mm.
-

10.) Werkstätte:

- 1 Stk. Schleifbock mit 2 Schleifscheiben.
 - 1 Stk. Drehbank von Fa. Richter.
 - 2 Stk. Ständer - Bohrmaschinen.
 - 1 Stk. Kompressor.
 - 1 Stk. Schlagschere.
 - 1 Stk. Propangas - Lötgarnitur.
 - 1 Stk. Schweiß - Trafo von Fa. Elin, 200 Amp. (bis 3,5 mm Elektroden).
 - 1 Stk. Heckenschere.
 - 1 Stk. Autogen - Schweißgarnitur.
 - 1 Stk. Winkelschleifer.
 - 2 Stk. Handbohrmaschinen.
 - 2 Stk. Lötkolben, 250 W und 500 W.
 - 3 Stk. Werkbänke mit Schraubstöcken.
-

11.) Schmiede:

- 1 Stk. Feldschmiede.
 - 1 Stk. Schmiede - Ambosz.
 - 1 Stk. Kaltsäge von Fa. Klaeger.
 - 1 Stk. Steirischer Schraubstock.
 - 1 Stk. Werkbank mit Schraubstock.
-

12.) Tischlerei:

- 1 Stk. Kreissäge.
 - 1 Stk. Holzabricht - Maschine.
 - 1 Stk. Hobelbank.
 - 1 Stk. Handband - Schleifer von Fa. Holzher.
-

13.) Brunnenkammer:

- 1 Stk. Wasserbrunnen mit 1,5 m Ø, Tiefe ca. 7 m.
 - 2 Stk. Wasserpumpen.
 - 1 Stk. Windkessel, Inhalt ca. 300 Liter.
-

14.) Magazin:

- 2 Stk. Dynamometer, bis 500 kg, und 1500 kg.
 - 1 Stk. Kettensäge von Fa. Solo, 0,35 PS.
 - 1 Stk. Schiebeleiter bis 15 m ausfahrbar.
 - 1 Stk. grosse Seilwinde, fahrbar, 5 t Zuglast.
 - 2 Stk. Südbahnwinden, 2,5 t und 7 t.
 - 1 Stk. Handkarren, zweirädrig.
 - 1 Stk. Brennholz- Kreissäge.
-

15.) Antennen: Stand Mitte 1980.

- 2 Stk. drehb. log. period. Richtantennen von Fa. Granger.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 56° Shanghai I.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 56° Shanghai II.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 253° Lissabon.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 285° Paris.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 119° Istanbul.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 115° Bagdad.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 52° Moskau
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 129° Beyrouth.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 144° Cairo.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 137° Israel I.
 - 1 Stk. Rhombus - Antenne 137° Israel II.
 - 1 Stk. log. period. Antenne 138° von Fa. Granger. (Fledermaus).
 - 1 Stk. Breitband - Dipol NW - SO, von Fa. Granger. (Spinne).
 - 1 Stk. LW - Antennenmast (C), mit Richtfunk - Antenne Richtung Laaerberg.
-

Senderverwendung am 16.1.1984.

Sender 6	S&H	Bagdad, Lagos, New Delhi, Cairo, Lissabon, Warschau, Tel Aviv und Rom.	TY	FEC
Sender 15	S&H	Moskau	TY	ARQ
Sender 16	S&H	Peking	TY	FEC

Tagesbericht vom 16.1.1984.

Sender in Betrieb:	3
Gesamtbetriebstunden:	5,20 h
Stromverbrauch:	300 kWh
Höchstverbrauch:	44,0 kWh
Personalstand:	6 (anwesend)

Senderverwendung am 18.12.1984.

Sender 15	S&H	Probetrieb
-----------	-----	------------

Tagesbericht vom 18.12.1984.

Sender in Betrieb:	1
Gesamtbetriebstunden:	1,00 h
Stromverbrauch:	272 kWh
Höchstverbrauch:	60,0 kWh
Personalstand:	4 (anwesend) 2 (Rauchenwarth)

Senderverwendung am 1.4.1985.

Keine

Tagesbericht vom 1.4.1985.

Sender in Betrieb:	0
Gesamtbetriebsstunden:	0
Stromverbrauch:	196 kWh
Höchstverbrauch:	40,0 kWh
Personalstand:	4 (anwesend)

Bedienstete auf der Sendestation nach Kriegsende 1945.

- 1.) NOVAK Richard, geb. 28.6.1885, gestorben, Tischler
v. 20.08.1923 bis 31.12.1951 (Pensionierung).
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 2.) NOVAK Aloisia, geb. TRACHTA, 10.5.1892, gestorben, 61. ohne Beruf
v. 20.08.1923 bis 15.08.1946 (Krankheit).
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 3.) SISCHKA Franz, geb. 29.1.1892, gest. Nov. 1960 Schlosser
v. 28.08.1923 bis 31.12.1955 (Pensionierung).
beschäft. bis 1945 als Vorstand, dann im Senderdienst.
- 4.) FUCHS Wenzel, geb. 8.6.1896, gestorben, Aug. 1961. Elektriker
v. 28.08.1923 bis 30.06.1961 (Pensionierung).
beschäft. im Senderdienst und als Vorstand.
- 5.) CHRIST Johann, geb. 21.9.1891, *gest. 18.08.1982* Elektrotechn.
v. 04.12.1923 bis 21.09.1956 (Pensionierung)
beschäft. im Senderdienst.
- 6.) GROSZ Johann, geb. 19.12.1898, gest. 5.2.1975 Feinmechaniker
v. 08.01.1924 bis 31.12.1962 (Pensionierung).
beschäft. im Senderdienst.
- 7.) RAAB Gustav, geb. 8.6.1899, Elektriker
v. 01.05.1924 bis 31.05.1945 (Entlassung)
v. 01.09.1951 bis 30.06.1962 (Pensionierung).
beschäft. im Senderdienst.
- 8.) PFANNHAUSER Johann, geb. 19.6.1891, gestorben, Schlosser
03.06.1924 bis 25.02.1954 (Krankheit, Schlaganfall).
beschäft. im Senderdienst.
- 9.) STÖHR Wilhelm, geb. 16.1.1896, gest. 29.3.1970. Mechaniker
v. 03.06.1924 bis 10.11.1946 Deutsch Altenburg
v. 11.11.1946 bis 30.09.1955 Künilgberg
v. 01.10.1955 bis 15.01.1957 Zentrale (Pensionierung)
beschäft. im Senderdienst.
- 10.) LIEBHART Martin, geb. 4.10.1877, gestorben, Mechaniker
v. 17.05.1926 bis 31.05.1946 (Pensionierung)
beschäft. in der Werkstätte.
- 11.) BERNHART Alois, geb. 5.10.1898, ohne Beruf
v. 09.05.1927 bis 26.10.1945 (Entlassung)
beschäft. im Senderdienst.
- 12.) GRILL Franz, geb. 6.9.1904, Tischler
v. 02.06.1928 bis 30.09.1965 (Pensionierung)
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 13.) SUMMERER Karl, geb. 28.5.1902, gestorben, Fassbinder
v. 04.03.1930 bis 08.12.1963 (Krankheit)
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.

- 14.) HORAK Gustav, geb. 21.7.1902, *gest. 02.05.1982* Elektriker
v. 10.06.1930 bis 31.07.1964 (Pensionierung)
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 15.) MEDLER Johann sen., geb. 21.2.1906, gest. Mai 1965. Tischler
v. 01.04.1937 bis 31.12.1961 (Krankheit).
beschäft. in der Werkstätte.
- 16.) THALLER Alois, geb. 31.10.1912, Elektriker
v. 21.07.1939 bis 20.10.1972 (Pensionierung).
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 17.) GUZMANN Olaf, Dpl.Ing. geb. 10.7.1910, Elektrotechn.
v. 01.08.1945 bis 31.10.1951 (Entlassung).
beschäft. als Vorstand.
- 18.) MEDLER Theresia, geb. 11.10.1924, ohne Beruf
v. 16.08.1945 bis 15.03.1946 (Entlassung).
beschäft. Als Reinigungsfrau.
- 19.) BUXER Josef, geb. 22.2.1924, Schlosser
v. 15.05.1946 bis
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 20.) GROSZ Erich, Ing. geb. 3.1.1925, Autobau
v. 15.05.1946 bis 14.12.1947 Deutsch Altenburg
v. 15.12.1947 bis 30.09.1950 Königlberg
v. 01.10.1950 Deutsch Altenburg
beschäft. im Senderdienst, in der Werkstätte (Hr. Singer),
Vorstandstellvertreter und als Vorstand.
- 21.) DÖRRER Karl, geb. 6.1.1906, ohne Beruf
v. 12.08.1946 bis 25.03.1947 (Entlassung).
beschäft. als Hilfsarbeiter.
- 22.) HUTFLESZ Grete, geb. 6.10.1919, ohne Beruf
v. 12.08.1946 bis 15.03.1947 (Entlassung).
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 23.) SLAMKA Johann, geb. 15.11.1912, Bankbeamter
v. 12.08.1946 bis 31.08.1947 Königlberg
v. 01.09.1947 bis 11.10.1948 Deutsch Altenburg
v. 12.10.1948 bis 21.05.1949 Königlberg (Entlassung)
beschäft. in der Werkstätte.
- 24.) BENKOVITS Stefan, geb. 4.10.1917, ohne Beruf
v. 26.08.1946 bis 31.08.1947 Königlberg
v. 01.09.1947 bis 07.03.1949 Deutsch Altenburg
v. 08.03.1949 bis 31.01.1978 Laaerberg (Pensionierung).
beschäft. beim Antennenbau und in der Werkstätte.
- 25.) MAYER Franz, jun. geb. 15.1.1927, Schlosser
v. 26.08.1946 bis
beschäft. in der Werkstätte und fallweise im Senderdienst.
- 26.) KAMMLANDER Karl, geb. 17.10.1890, gestorben, Maurer
v. 03.09.1946 bis 16.04.1949 (Entlassung)
beschäft. als Hausmaurer.

- 27.) OLLINGER Josefina, geb. LAMMINGER, 24.9.1922, ohne Beruf
v. 04.11.1946 bis 31.01.1978 (Pensionierung).
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 28.) HUTFLESZ Johann, geb. 26.9.1921. Zimmermann
v. 24.03.1947 bis 09.04.1949 (Entlassung)
beschäft. in der Werkstätte.
- 29.) BENKOVITS Franz, geb. 2.4.1926. gest. 8.12.1973. ohne Beruf
v. 14.04.1947 bis 08.12.1973 (gestorben)
beschäft. beim Antennebau und Chauffeur.
- 30.) HIERMANN Ladislaus, geb. 1.1.1920, ohne Beruf
v. 21.07.1947 bis 30.04.1949 (Entlassung)
beschäft. in der Werkstätte.
- 31.) OLLINGER Adolf, geb. 30.04.1895, gestorben ohne Beruf
v. 11.05.1950 bis 28.04.1951 (Entlassung)
beschäft. als Hilfsarbeiter
- 32.) OLLINGER Josef, geb. 20.5.1926. gest. 11.06.1981 ohne Beruf
v. 11.09.1950 bis 15.02.1954 (Entlassung)
beschäft. als Hilfsarbeiter.
- 33.) OFENSCHÜSSEL Georg, Ing. geb. 29.9.1930, Elektrotechn.
v. 14.08.1951 bis 30.09.1955 (gekündigt)
beschäft. im Senderdienst.
- 34.) NEWALD Kurt, Dpl.Ing. geb. 23.05.1920, Elektrotechn.
v. 01.02.1952 bis 31.04.1977 Deutsch Altenburg
v. 01.05.1977 bis Zentrale
beschäft. als Vorstand und Techn. Direktor.
- 35.) MAYER Franz sen., geb. 2.6.1904, gest. 11.6.1977, ohne Beruf
v. 15.04.1952 bis 29.02.1964 (Entlassung)
beschäft. als Hilfsarbeiter.
- 36.) ZÖCHBAUER Rosa, geb. 27.8.1921, ohne Beruf
v. 09.07.1952 bis 14.11.1953 (Entlassung)
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 37.) SCHIKA Friedrich, geb. 4.2.1890, ohne Beruf
v. 01.11.1923 bis 29.05.1945 Laaerberg (Entlassung)
v. 06.08.1952 bis 31.10.1952 Deutsch Altenburg (Entlassung)
beschäft. als Empfangsbeamter und Hilfsarbeiter.
- 38.) SCHMID Hubert, geb. 7.2.1935, Schuhmacher
v. 07.04.1953 bis 31.05.1963 (gekündigt)
beschäft. als Hilfsarbeiter.
- 39.) ZIEGLER Ludwig, geb. 17.3.1897, Mechaniker
v. 31.03.1924 bis 30.05.1945 Zentrale (Entlassung)
v. 26.05.1953 bis 31.08.1954 Deutsch Altenbrg (Entlassung)
beschäft. als Chefmechaniker und Hilfsarbeiter.
- 40.) MANN Hilde, geb. 23.1.1937, ohne Beruf
v. 13.07.1954 bis 12.03.1955 (Entlassung)
beschäft. als Reinigungsfrau.

- 41.) RYS Rudolf, geb. 31.3.1919, gestorben Mechaniker
v. 29.01.1940 bis 15.08.1954 Zentr., Wehrm., u. Königlbg.
v. 16.08.1954 bis 17.02.1955 Deutsch Altenburg
v. 18.02.1955 bis 06.06.1958 Zentrale (Entlassung)
beschäft. als Mechaniker und im Senderdienst.
- 42.) KAMMLANDER Alois, geb. 6.4.1907, ohne Beruf
v. 09.05.1955 bis 10.02.1956 (Entlassung)
beschäft. als Hilfsarbeiter.
- 43.) HEINTEL Heinrich, geb. 22.10.1914, Elektromech.
v. 16.07.1946 bis 30.09.1955 Königlberg
v. 01.10.1955 bis 31.10.1974 Deutsch Altenburg (Pension.)
beschäft. im Senderdienst.
- 44.) KLOUBSKY Walter, geb. 10.6.1922, ohne Beruf
v. 03.01.1946 bis 30.09.1955 Königlberg
v. 01.10.1955 bis 31.07.1982 Deutsch Altenburg (Pension.)
beschäft. im Senderdienst.
- 45.) KREMS Walter, geb. 30.6.1919, Mechaniker
v. 01.01.1956 bis 31.07.1979 (Pensionierung)
beschäft. in der Werkstätte und als Werkst.-Aufsicht.
- 46.) HOFER Johann, geb. 10.9.1931, Schuhmacher
v. 01.03.1956 bis 06.01.1957 Deutsch Altenburg
v. 07.01.1957 bis 28.07.1963 Sternwartestrasze
v. 29.07.1963 bis 31.07.1981 Deutsch Altenburg
beschäft. als Hilfsarbeiter und Chauffeur.
v. 01.08.1981 bis Zentrale (Fertigung)
- 47.) SCHEURER Josefa, geb. 5.2.1925, ohne Beruf
v. 01.03.1956 bis 31.03.1956 (Entlassung)
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 48.) BENKOVITS Gertrude, geb. 21.9.1925, ohne Beruf
v. 30.11.1956 bis 28.02.1966 fallweise beschäftigt
v. 01.03.1966 bis
beschäft. als Reinigungsfrau.
- 49.) HORVATH Herbert, Ing. geb. 29.2.1940, Elektrotechn.
v. 01.08.1960 bis 31.03.1978 Deutsch Altenburg
v. 01.04.1978 bis Zentrale
beschäft. als Techniker, Vorst.Stellvert., Direkt.Referent.
- 50.) RUMPL Karl, geb. 26.1.1932, Handelsschule
v. 02.05.1961 bis 31.05.1981
beschäft. als Bürokraft.
v. 01.06.1981 bis Zentrale (Zentralverkauf)
- 51.) MITTERMAYER Günter, Ing. geb. 27.6.1942, Elektrotechn.
v. 03.07.1961 bis 30.09.1980 Deutsch Altenburg
v. 01.10.1980 bis Zentrale
beschäft. als Techniker, Vorst.Stellvert., Direkt.Referent
- 52.) MEDLER Johann jun., geb. 21.5.1937, Tischler
v. 02.01.1962 bis
beschäft. als Tischler und Hausmeister.

- 53.) ALTMANN Karl, geb. 29.8.1933 Tischler
v. 02.04.1962 bis 31.10.1976 Deutsch Altenburg
v. 01.11.1976 bis Zentrale (Taura)
beschäft. im Senderdienst.
- 54.) DIENSTL Dieter, Ing. geb. 20.10.1942, Elektrotechn.
v. 01.08.1962 bis 19.04.1976 Deutsch Altenburg
v. 20.04.1976 bis Zentrale (Taura)
beschäft. im Senderdienst.
- 55.) OPPELMAYER Wolfgang, geb. 5.4.1944, Radiomech.Meist.
v. 10.02.1964 bis
beschäft. im Senderdienst.
- 56.) BENKOVITS Bernhard, geb. 10.2.1947, Maschinenbau
v. 03.08.1964 bis 21.03.1965 Zentrale
v. 22.03.1965 bis Deutsch Altenburg
beschäft. in der Werkstätte und im Senderdienst.
- 57.) HOFMANN Gert, Ing. geb. 1.5.1944, Elektrotechn.
v. 29.06.1964 bis 31.12.1980 Deutsch Altenburg
v. 01.01.1981 bis Zentrale (zbV. Hr. Ing. PÖHN).
beschäft. im Senderdienst.
- 58.) LIBOWITZKY Christoph, geb. 9.5.1941, Maturant
v. 03.08.1964 bis 19.04.1976 Deutsch Altenburg
v. 20.04.1976 bis Zentrale (Taura)
beschäft. im Senderdienst.
- 59.) TERSCINAR Reinhart, geb. 28.9.1946, Mechaniker
v. 01.06.1965 bis 31.07.1981
beschäft. in der Werkstätte.
v. 01.08.1981 bis Zentrale (Werkstätte)
- 60.) POHL Erwin, geb. 4.8.1948, Fernmeldemont.
v. 01.02.1972 bis 31.10.1976 Deutsch Altenburg
v. 01.11.1976 bis Zentrale (Taura)
beschäft. Im Senderdienst.
- 61.) GEYER Franz, geb. 29.8.1950, Elektromech.
v. 02.01.1975 bis 31.12.1980 Deutsch Altenburg
v. 01.01.1981 bis Zentrale (Techn.Betriebsd.)
beschäft. im Senderdienst.
- 62.) MEDLER Herta, geb. 9.11.1939, ohne Beruf
v. 01.01.1978 bis
beschäft. als Reinigungsfrau.

Ferialpraktikanten die auf der Sendestation tätig waren.

- 1.) NOVAK Horst, aus Bruck/L.
v. 01.08. bis 26.08.1955
- 2.) GRUBER aus Bruck/L.
v. 02.07. bis 28.07.1956
- 3.) MITTERMAYER Günter, aus Bad Deutsch Altenburg
v. 03.07. bis 02.08.1958
- 4.) HORVATH Herbert, aus Bad Deutsch Altenburg
v. 03.08. bis 29.08.1958
- 5.) SERRINGER Dieter, aus Hainburg/D.
v. 01.07. bis 30.07.1975
- 6.) GOTSCHOLY Norbert, aus Hainburg/D.
v. 04.07. bis 29.07.1977
v. 03.07. bis 31.07.1978
- 7.) CHMELAR Anton, Aus Bad Deutsch Altenburg
v. 01.07. bis 31.07.1979
v. 30.06. bis 25.07.1980

Mr. Dr. Kfm. HOLY ferk.

Bad Deutsch Altenburg, im März 1986.

An alle Inhaber der Chronik
Sendestation Bad Deutsch Altenburg ab 1945.

Ersuche um auswechseln des letzten Blattes 1982 und neu einordnen der
Blätter bis 1986., sowie des Antennenplanes und der Bilder.

In den Personalblättern sind folgende Ergänzungen nachzutragen.

- 7.) RAAB Gustav, gest. 12.03.1983
- 19.) BUXER Josef,
bis 29.02.1984 (Pensionierung)
- 20.) GROSZ Erich,
bis 31.01.1986 (Pensionierung)
- 21.) DÖRRER Karl, gestorben
- 25.) MAYER Franz,
bis 31.03.1986 Deutsch Altenburg
v. 01.04.1986 bis Zentrale (Werkstätte)
- 34.) NEWALD Kurt,
.....
bis 30.06.1985 (Pensionierung)
- 48.) BENKOVITS Gertrude,
.....
bis 31.01.1986 (Pensionierung)
- 52.) MEDLER Johann jun.
bis 31.03.1986 Deutsch Altenburg
v. 01.04.1986 Zentrale
- 55.) OPPELMAYER Wolfgang,
bis 31.03.1985 Deutsch Altenburg
v. 01.04.1985 bis Laaerberg (Rauchenwarth)
- 56.) BENKOVITS Bernhard,
bis 31.03.1985 Deutsch Altenburg
v. 01.04.1985 bis Laaerberg (Rauchenwarth)
- 62.) MEDLER Herta,
bis 31.10.1983 Deutsch Altenburg
v. 01.11.1983 bis Zentrale